

**ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR****LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 3 erheblich** oberhalb von ca. 2000 m. Die größten Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen der Expositionen W-N-SE. Ab dem späten Vormittag steigt durch die diffuse Sonneneinstrahlung und den tageszeitlichen Temperaturgang die Lawinengefahr an allen Expositionen auf ERHEBLICH STUFE 3 oberhalb von ca. 1800 m. Zahlreiche Steilhänge sind weiterhin sehr instabil und bereits bei geringer Zusatzbelastung auslösbar. Im Bereich von ca. 1600 - 2200 m sind auch Bodenlawinen möglich. Vorsicht bei neuen Tribschneeansammlungen. Touren erfordern Erfahrung und lawinenkundliches Beurteilungsvermögen.

**ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION**

Seit Beginn der Woche wurden keine Schneefälle mehr verzeichnet. Die Temperaturen sind in den Bergen leicht gesunken und Mittwoch Früh wurden auf 2000 m ca.  $-4^{\circ}$  gemessen. Der Wind wehte mässig bis stark aus westl. Richtungen und formte vor allem in hohen Lagen in Kamm- oder Gratnähe oder bei Geländerunsen neue Tribschneeansammlungen. Durch die aktuellen Wetterbedingungen werden die physikalischen Verfestigungsprozesse der verhältnismässig tief in der Schneedecke liegenden Schwachschichten nicht begünstigt. Der Schneedeckenaufbau ist weiterhin schwach, das zeigen auch die täglich zahlreich zu verzeichnenden spontanen und zufällig ausgelösten Lawinen. Auf den am stärksten sonnenexponierten Hängen hat sich an der Oberfläche eine nicht tragende Schmelzharschkruste gebildet, die Schneedecke ist isotherm und feucht bis auf ca. 2200 m. In hohen Lagen und in Schattenbereichen zeigen die Tribschneeansammlungen winterliche Eigenschaften, sie sind störungsanfällig und sollten umgangen werden. Entlang viel begangener Touren ist der Schneedeckenaufbau verhältnissmässig stabiler.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

| Zone   | Schneehöhe | Neuschnee letzte 24h | Letzter Schneefall am |
|--|------------|----------------------|-----------------------|
| Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau | 60-90 cm   | 0 cm                 | 28.02.2010            |
| Zentraler Alpenhauptkamm                       | 110-140 cm | 0 cm                 | 28.02.2010            |
| Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal     | 80-120 cm  | 0 cm                 | 28.02.2010            |
| Ortler-Cevedale Gruppe                         | 120-140 cm | 0 cm                 | 28.02.2010            |
| Sarntaler und Nonsberger Alpen                 | 80-135 cm  | 0 cm                 | 28.02.2010            |
| Dolomiten                                      | 100-140 cm | 0 cm                 | 28.02.2010            |

**TENDENZ**

**Wetter:** Ab Mittwoch Abend und am Donnerstag stark bewölkt, verbreitet schwache Schneefälle mit max. 5-10 cm Neuschnee. Schwacher Wind zu Beginn aus S, dreht dann auf N und verstärkt sich. Freitag vorwiegend sonnig und starker N-Wind. Temperaturen weiter sinkend und auf den Bergen kalt für die Jahreszeit.

**Lawinengefahr:** In den nächsten Tagen bleibt die Lawinengefahr ERHEBLICH STUFE 3 auf allen Expositionen oberhalb von 2000 m. Am Donnerstag erschwert die schlechte Sicht die Orientierung und die momentan unbedingt erforderliche lokale Gefahrenbewertung. Am Freitag bildet der starke Wind bei winterlichen Temperaturen neue Tribschneeansammlungen. Lokal sind wieder spontane Lawinen möglich.

| Do | Fr | Legende Lawinengefahr |
|----|----|-----------------------|
| ↑  | ↑  | ansteigend            |
| ↗  | ↗  | lokal ansteigend      |
| →  | →  | gleich bleibend       |
| ↘  | ↘  | lokal abnehmend       |
| ↓  | ↓  | abnehmend             |